



## PRÜFUNG KLIMARELEVANZ & ALTERNATIVEN - BERICHT

ULV, 20.02.2024, DR. LISA RUETGERS

### HINTERGRUND

- ULV 15.06.2019: Klimaschutzregion – Berücksichtigung der Auswirkungen auf das Klima
- ULV 09.02.2022: „Prüfung Klimarelevanz und Alternativen“ ab 01.06.2022 bei klimarelevanten Vorhaben
- Bericht des KSM



## FEEDBACK MITARBEITER

- Prüfung wird durchgeführt
- Prüfung wird Sitzungsvorlage beigefügt
- Bisher kein Feedback der Kreisräte hierzu
- Prüfung ist leicht durchführbar, ca. 5 Min. Zeitaufwand
- Hilfe des KSM wurde bisher nicht benötigt

## FEEDBACK KREISRÄTE - MEHRHEIT

- Prüfung wird wahrgenommen und ist bekannt
- Die Kreisräte befassen sich mit der Prüfung
- Prüfung wird bei der Beschlussfassung berücksichtigt

## FEEDBACK KREISRÄTE - MINDERHEIT

- Klimarelevanzprüfung wird nur in Ausnahmefällen beachtet
- Dem Ergebnis wird nicht immer zugestimmt
- Auswirkung auf das Klima wird selbst abgeschätzt

## INFO ZUR PRÜFUNG

- Vorhaben, die generell einen klimapositiven Effekt schaffen (z.B. Radwege, Klimaschutzkonzept) sind mit positiver Klimawirkung zu bewerten.
- Möglichkeiten für klimafreundliche Durchführung in Alternativenprüfung angegeben

## WEITERES VORGEHEN

### PRÜFUNG BLEIBT VERPFLICHTEND FÜR KLIMARELEVANTE SACHGEBIETE

ULV 08.02.2023:

- Bildung & IT
- Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement
- Abfallwirtschaft, Kreisstraßen
- Naturschutz / Landschaftspflege
- Klimaschutzmanagement

## FAZIT

- Prüfung wird angenommen
- Zeitaufwand gering
- Klimawirkung von Vorhaben wird bestimmt
- Darstellung klimafreundlicher Alternativen
- Kreisräte können informierte Entscheidung treffen



Kein Optimierungsbedarf,  
weitere Berichte hinfällig